

Spiel und Dreck gehören zusammen

Mein Kind darf sich dreckig machen.
Mein Kind lernt viel.



Ich erinnere mich:
Als ich ein Kind war:
Ich habe mich dreckig gemacht.

Was haben meine Eltern gemacht?
Wie war das für mich?



Mein Kind macht sich dreckig.

Das denke ich:
Jetzt ist das Kind schon wieder dreckig.
Was denken andere Leute?
Immer muss ich so viel Wäsche waschen.
Mein Kind macht tolle Erfahrungen.
Matschen ist wichtig für die Entwicklung.



Das fühle ich:
egal traurig ängstlich wütend



So geht es mir manchmal:

Ich weiß:
Ich sollte ruhig bleiben.
Aber: Ich fühle Ärger.
Das geht allen Eltern so.
Das hilft:

Das tue ich:

- Ich schimpfe mit meinem Kind.
- Ich versuche es sofort sauber zu machen.
- Ich bleibe ruhig.
- Ich weiß: Mein Kind hat viel gelernt.



Mein Kind darf sich dreckig machen.

So geht es meinem Kind:

- Es darf neugierig sein.
- Es fühlt mit seinen Händen.
- Es riecht mit seiner Nase.
- Es fühlt mit seinem ganzen Körper.
- Es denkt nur an sein Spiel.
- Es lernt etwas Neues.
- Es lernt viel.



Mein Kind darf sich nicht dreckig machen.

So geht es meinem Kind:

- Es muss immer aufpassen.
- Es darf nicht neugierig sein.
- Es darf nicht mit seinen Händen fühlen.
- Es darf manchmal nicht mitspielen.
- Es ist deshalb traurig.
- Es denkt: Mama schimpft.
- Es kann nur wenig lernen.



Das kann ich tun:

- Wir gehen auf den Spiel-Platz.
Ich habe Extra-Kleidung für den Spiel-Platz.
- Ich wasche nur 1 Mal in der Woche.

